

18. Spieltag

Am letzten Spieltag ging es für die erste Mannschaft in Nauheim um Tabellenplatz Vier. Mit einer Niederlage wär man auf Tabellenplatz Fünf abgerutscht, d.h. die Spieler konnten befreit aufspielen, da es nicht mehr um den Auf- oder Abstieg ging. Im Vorfeld sprach im Grunde nichts für den Sieg des SKV, da man dort seit der Gruppenligazugehörigkeit noch nie gewinnen konnte. Zu Beginn konnten Harald Haber und Marco Gärber keine Führung herauspielen und somit lag man mit knapp 30 Kegeln zurück. Harald Haber kam nach seiner Verletzungspause auf 843 Kegel. Marco Gärber feierte sein Auswärtsdebüt in der ersten Mannschaft und erzielte solide 833 Kegel. In der Mittelpaarung konnte schließlich das Spiel wieder gedreht werden. André Mohr hatte keinen guten Tag erwischt und spielte 854 Kegel. Glücklicherweise knackte sein Mannschaftskollege Oliver Irscher fast die 500-Kegel-Grenze und wurde schließlich mit guten 911 Kegeln Tagesbester. In der Endpaarung konnte man eine Führung von 40 Kegeln sogar noch ausbauen, was allerdings zu Beginn nicht danach aussah, da sich Gustav Polster verletzte und beinahe das Spiel hätte beenden müssen. Jedoch zeigte Gustav Moral und kam am Ende noch auf 815 Kegel. Den entscheidenden Beitrag lieferte dazu noch Marcus Specht mit starken 909 Kegeln. Am Ende gewinnt man völlig verdient – aber überraschend – gegen ersatzgeschwächte Nauheimer mit 5165:5107 und beendet somit die Saison auf den vierten Tabellenplatz.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

17. Spieltag

Nach der heftigen Niederlage gegen Lorsch, wollte man im letzten Heimspiel der Saison unbedingt einen Sieg erzwingen, um Tabellenplatz Drei noch zu erreichen. Am Ende kam dies allerdings anders und man verliert mit 72 Kegeln – Endstand: 5426:5500. Am heutigen Spieltag konnten nur wenige Spieler überzeugen und der Rest blieb weiter unter seinen Möglichkeiten. Zu Beginn spielte Johann Seifer gute 916 Kegel und Harald Klingelhöfer bei seinem Debüt in der ersten Mannschaft 898 Kegel. In der Mittelpaarung war man sich eigentlich sicher, wie gewohnt, eine deutliche Führung herauszuspielen. Den Erwartungen entsprach lediglich wieder André Mohr, der mit 983 Kegeln eine geniale Partie zeigte. Sein Mitspieler Oliver Irscher erwischte dagegen einen schwarzen Tag und blieb mit 865 Kegeln weit unter seinen Möglichkeiten. In der Endpaarung wurde das Spiel zu Gunsten der Kelsterbacher entschieden. Marcus Specht kam nach Anfangsschwierigkeiten noch auf 898 Kegel, hingegen Gustav Polster mit 866 Kegel ebenfalls nicht den allgemeinen Erwartungen entsprach. Letztlich ist dies gegen die Kelsterbacher eine ärgerliche Niederlage, da man somit den vorher noch möglich

gewesenen dritten Platz verspielte. Nun ist man bestrebt, wenigsten im letzten Saisonspiel in Nauheim den vierten Tabellenplatz zu sichern.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

16. Spieltag

Erste Mannschaft verliert ihr erstes Heimspiel gegen Lorsch

Zum vorletzten Heimspiel empfing man den Angstgegner aus Lorsch. Schon vor Beginn des Spiels war bekannt, dass die Lorschener eine erstklassige Mannschaft einsetzen werden würden. Die Lorschener wurden ihrem Ruf als Angstgegner gerecht, da sie mit 5619 Kegeln als erste Mannschaft auf den Pfungstädter Bahnen gewinnen konnten.

In der Anfangspaarung mit Georg Vittur und Johann Seifer geriet man schon mit über 100 Kegeln in Rückstand. Georg kam auf gute 920 Kegel. Johann konnte seine guten Trainingsleistungen leider nicht bestätigen und kam auf magere 868 Kegel. Die Mittelpaarung hatte nun die schwierige Aufgabe, das Spiel zu drehen. André Mohr und Oliver Irmscher erledigten diese souverän und erkämpften sich beinahe die Führung – letztlich lag man nur noch mit 9 Kegeln zurück. André Mohr erzielte gute 950 Kegel, gefolgt von Oliver Irmscher mit 945 Kegeln. Für die Endpaarung hatte man nun wieder Hoffnung, das Spiel zu Gunsten des SKV zu gestalten. Am Ende wurde diese Hoffnung brutal zerstört, da die Lorschener Spitzenleistungen zeigten. Marcus Specht kam auf 915 Kegel und Gustav Polster auf lediglich 851 Kegel. Letztlich verliert man mit 170 Kegeln verdient. Die Kegler aus Lorsch sind damit einer der Wenigen, die den SKV auf seinen Heimbahnen besiegen kann.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

15. Spieltag

**** Erste Mannschaft gewinnt deutlich in Arheilgen ****

Am 15. Spieltag hatte die erste Mannschaft eine schwierige Aufgabe gegen die VK Darmstadt in Arheilgen zu bestreiten. Nachdem man die letzten zwei Auswärtssiege glücklich gewonnen hatte, war die Mannschaft bestrebt, möglicherweise auch mal einen

deutlichen Auswärtserfolg einzufahren. Letztlich wurde diese Zielvorgabe erreicht, da man mit guten 5190 zu 5059 Kegeln gegen die VK Darmstadt gewinnen konnte. Zu Beginn konnten Georg Vittur (843) und der Tagesbeste Johann Seifer (890) bereits 79 Kegel gut machen. In der Mittelpaarung wurde die Führung zunächst dezimiert. André Mohr erzielte trotz Verletzung gute 885 Kegel. Sein Kamerad Florian Bohland kam auf den schweren Bahnen auf 806 Kegel. Die Endpaarung entschied letztlich das Spiel zu Gunsten des SKV, da Marcus Specht (885) und Gustav Polster (881) starke Leistungen anboten. Am Ende gewinnt die erste Mannschaft des SKV ihr drittes Auswärtsspiel völlig verdient gegen eine abstiegsgefährdete Mannschaft aus Darmstadt.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

14. Spieltag

**** SKV spielt Vereinsrekord gegen Tabellenführer – André Mohr mit 1036 Kegel ****

Am 14. Spieltag der Saison hatte die erste Mannschaft des SKV den Tabellenführer aus Höchst zu Gast. Im Vorfeld war man sich eigentlich sicher, dass dieses Spiel sehr eng und spannend werden würde. Entgegen der Erwartungen wurden die Höchster allerdings mit unglaublichen 236 Kegel Differenz nach Hause geschickt. Man konnte am Ende nicht nur den Sieg über den Tabellenführer feiern, sondern auch einen neuen Bahnrekord von 5655 Kegel vorweisen. Des Weiteren trug sich André Mohr in die Geschichtsbücher des Vereins ein, indem er als erster Spieler im Trikot des SKV die „1000er-Grenze“ überschritt.

Zu Beginn gestaltete sich das Spiel in der Anfangspaarung spannend. Georg Vittur spielte souveräne 930 Kegel. Johann Seifer musste leistungsbedingt nach 150 Kugeln für Florian Bohland weichen. Zusammen kamen sie noch auf befriedigende 881 Kegel. Man führte nun mit knapp 20 Kegel.

Die Mittelpaarung mit Rekordspieler André Mohr und Oliver Irmischer sicherte dem SKV Pfungstadt praktisch den Sieg, da die beiden Spieler zusammen bundesligareife 2008 Kegel erzielten. Somit verzeichnete man eine Führung von über 200 Kegel. André Mohr spielte sich in einen wahren Rausch und erzielte – wie erwähnt – sagenhafte 1036 Holz. Sein Mannschaftskollege Oliver Irmischer spielte mit 972 Kegel ebenfalls eine starke Partie.

Die Endpaarung konnte nun völlig befreit aufspielen, da das Spiel entschieden war. Marcus Specht erzielte 929 Kegel. Gustav Polster ließ sich auswechseln, um dem Newcomer Marco Gärber die erste Spielzeit in der ersten Mannschaft zu ermöglichen. Letztlich machte er seine Aufgabe nach 100 Kugeln sehr gut, da Marco starke 489 Kegel erzielte. Gustav und Marco kamen somit auf insgesamt 907 Kegel.

Letztlich sahen die zahlreichen Zuschauer auf der Kegelbahn eine Gruppenliga-Partie der Superlative. Man sei sich sicher, dass man die restlichen Heimspiele der Saison mit solchen starken Ergebnissen auch für sich entscheide, heißt es vom Verein.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

13. Spieltag

***** Glücklicher Sieg gegen Dreieichenhain *****

Die erste Mannschaft des SKV Pfungstadt konnte am 13. Spieltag beim Tabellenletzten aus Dreieichenhain mit 5075 zu 5072 Holz gewinnen. Auf der einen Seite besagt dieses Ergebnis zwar ein schwaches Gesamtergebnis mit einem glücklichen Ausgang zum Gunsten vom SKV, aber auf der anderen Seite muss man aber klarstellen, dass die Dreieichenhainer Bahnen unglaublich schwer zu spielen gewesen sind.

In der Anfangspaarung hatte man die Hoffnung mit Johann Seifer und Florian Bohland, die Partie erfolgreich zu gestalten. Auf den schweren Bahnen machten Florian Bohland (844 Holz) und Johann Seifer (813 Holz) immerhin 12 Holz gut – auch wenn die Beiden nicht ihr volles Potential ausschöpften.

In der Mittelpaarung konnte man – dank einer Auswechslung – weitere 27 Holz dazu gewinnen. Oliver Irmischer machte mit 872 Holz gegen seinen Gegner 109 Holz gut. Georg Vittur erspielte mit 826 Holz noch ein akzeptables Ergebnis für die schweren Bahnen. Man verzeichnete nun einen Vorsprung von 39 Kegeln.

In der Endpaarung wurde es nun für den SKV Pfungstadt richtig spannend. Teilweise wurde eine Führung von 81 Holz obsolet, da der Gegner auf Bundesliganiveau kegelte – die Führung belief sich nur noch auf 1 Holz vor den letzten 50 Kugeln. Zu unserem Glück kam Spitzenspieler André Mohr- der 1025 Holz im Training spielte – auf 877 Holz und Marcus Specht auf 843 Holz. Diese Ergebnisse bedeuteten den glücklichen, aber verdienten Sieg für die erste Mannschaft des SKV.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

12. Spieltag

*** Pflichtsieg gegen den SVS Griesheim: 5493:5272 ***

Im ersten Heimspiel des neuen Jahres konnten wir uns gegen Griesheim für die heftige Auswärtsniederlage in der Hinrunde revanchieren. Mit 221 Holz Differenz blieben die 2 Pkt. standesgemäß in Pfungstadt, auch wenn heute nicht jeder Spieler sein volles Potential ausschöpfen konnte.

Zu Beginn machten es uns die Griesheimer Youngster sehr schwer in Führung zu gehen. Teilweise lagen wir mit 50 Holz zurück. Dieser Zustand sollte nicht lange anhalten, da unsere Anfangsspieler spätestens nach 100 Kugeln richtig Gas gaben. Insbesondere Georg Vittur, der von der zweiten Mannschaft nach oben rückte, avancierte mit starken 946 zum Tagesbesten des Spiels. Johann Seifer kam auf gute 903 Holz. Zusammen erspielten die Beiden ein Plus von 57 Holz.

In der Mittelpaarung wurde das Spiel mit Oliver Irmischer und André Mohr praktisch entschieden. Beide Spieler überzeugten mit sehr starken Räumergebnissen - André war Bester im Räumen mit 350 Holz, gefolgt von Oliver mit 343 Holz. Die Griesheimer konnten letztlich in der Mittelpaarung nichts entgegen setzen und gaben das Spiel ab. Oliver bestätigte mit starken 942 Holz seine Trainingsleistungen, André Mohr spielte

verletzungsbedingt immer noch gute 921 Holz.

Die Endpaarung hatte nun eine Führung von knapp 200 Holz zu verwalten - die Spannung war aus dem Spiel. Gustav Polster erspielte sich 913 Holz. Marcus Specht erwischte einen schlechten Tag und kam für seine Verhältnisse auf unbefriedigende 868 Holz.

Am Ende erspielen wir wieder ein formidables Mannschaftsergebnis und gewinnen völlig verdient. Klar ist aber, dass wir gegen Teams wie Höchst oder Lorsch mehr spielen müssen, um siegreich zu sein.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

11. Spieltag

*** Spannendes Spiel gegen Bensheim wird erst in den letzten 50 Wurf entschieden***

Am vorgezogenen 11. Spieltag mussten wir abermals in Lorsch, diesmal gegen Bensheim, spielen. In der Vorrunde konnten wir gegen die Truppe von der Bergstraße noch mit über 100 Holz gewinnen. Vor dem Spiel waren wir uns sicher, dass wir mindestens 5300 Holz spielen müssen, um in Lorsch 2 Pkt mitzunehmen. Diese Voraussage bewahrheitete sich, da wir mit 5200 Holz zu 5261 Holz leider ein spannendes Spiel verloren. Das Endergebnis spiegelt aber keinesfalls den Spielverlauf wieder, da wir erst in den letzten 50 Wurf das Spiel abgaben - die Bensheimer Kegler machten hier richtig ernst. Ärgerlich ist, dass wir es noch nie so einfach hatten, in Lorsch zu gewinnen, aber leider diese Chance nicht nutzen konnten.

Der Tagesbester wurde nach Startschwierigkeiten André Mohr mit gewohnt starken 920 Holz. Danach folgten Johann Seifer (876), Marcus Specht (874) und Oliver Irmischer (867) mit noch akzeptablen Ergebnissen.

Im Grunde hätte auf den gut laufenden Bahnen jeder unserer Spieler die 900-Grenze knacken müssen - nagut dann soll dies halt wieder daheim gegen Griesheim gelingen. Alles andere als 2 Pkt. wäre in diesem Heimspiel eine herbe Enttäuschung.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

10. Spieltag

*** Mit Vereinsrekord zum deutlichen Sieg gegen Gräfenhausen - 5578:5369 ***

Der 12.12.2015 sollte ein Tag sein, der in die Geschichtsbücher eingetragen werden sollte, da wir mit 5578 Holz einen neuen Vereins-, Mannschafts- und Bahnrekord spielten. Des Weiteren verzeichneten wir auf unserer Seite noch zwei neue Einzelbestleistungen von Marcus Specht und André Mohr. Am 10. Spieltag knackten wir also sämtliche Rekorde.

Im Anfangspaar legte Harald Haber mit phänomenalen 505 Holz los, welche er leider im restlichen Spielverlauf nicht weiter ausbauen konnte. Johann Seifer holte

im internen Duell der Startspieler noch 4 Holz auf und kam auf 918 Holz, Harald spielte demnach 914 Holz. Die Anfangspaarung übergab nun einen Vorsprung von knapp 50 Holz.

Die Mittelpaarung ruhte sich nun nicht aus, sondern baute die Führung auf knapp 200 Holz aus. Für ein absolutes Highlight sorgte wieder André Mohr, der vor allem in den zweiten 100 Kugeln wieder Bundesliganiveau zeigte. Am Ende schraubt er seine persönliche Bestleistung auf unglaubliche 989 Holz und ist auf dem besten Weg, im neuen Jahr die 1000 Holz zu spielen. Sein Kamerad Oliver Irmscher kam auch noch auf gute 903 Holz und somit spielten die beiden zusammen knapp 1900 - das Spiel war nun entgültig entschieden.

Einen weiteren Höhepunkt lieferte im Endpaar Marcus Specht, der den insgesamt dritten 500er des Tages spielte. Am Ende standen bei ihm 971 Kegel auf der Anzeige, was auch für Marcus eine neue Bestleistung bedeutete. Gustav Polster spielte mit 883 auch noch ein ansehnliches Ergebnis.

Letztlich beendeten wir das Spiel mit 5578 Holz und spielen somit 18 Holz mehr als damals in Mörfelden. Auch den alten Bahnrekord von Kelsterbach konnten wir damit nivellieren. Jetzt geht es mit stolzer Brust verdient in die Weihnachtspause, nach der es im neuen Jahr noch einmal nach Lorsch geht.

In diesem Sinne wünscht euch der SKV ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr ;)

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

9. Spieltag

*** Packendes Spiel endet mit 9 Holz zu unseren Gunsten - 5489 zu 5480 ***

Zum letzten Spieltag der Hinrunde erwarteten wir daheim die auswärtsstärkste Mannschaft der Gruppenliga - RW Nauheim. Die Nauheimer wurden ihrem Ruf gerecht und machten es uns diesmal richtig schwer die 2 Punkte in Pfungstadt zu behalten. Am Ende gewinnen wir mit 9 Holz das spannendste und beste Spiel der Saison.

Zwei Spieler von uns muss man aufgrund ihrer Ausnahmeleistungen und ihrem großen Beitrag zum Sieg erwähnen: André Mohr spielte bundesligareife 974, gefolgt von Gustav Polster mit 943 Holz. Auch die anderen Spieler konnten durch die Bank weg überzeugen: Johann Seifer erkegelte 908 Holz, Marcus Specht 896, Harald Haber 889 und Oliver Irmscher 879 Holz.

Am nächsten Spieltag erwarten wir Gräfenhausen, gegen die wir noch eine Rechnung vom Hinspiel offen haben.

8. Spieltag

*** Auswärtsfluch gebrochen!! 1. Mannschaft gewinnt glücklich in Kelsterbach ***

Seit dem 11.01.2014 konnten wir in der Fremde keine Punkte mehr nach Pfungstadt mitnehmen. Damals gewannen wir gegen Ober-Ramstadt mit 5254 Holz. Danach wurden wir mit einem Auswärtsfluch belegt, der bis zum 8. Spieltag der Saison 2015/2016 anhalten sollte. In Kelsterbach gewinnen wir entgegen den Erwartungen endlich mal wieder ein Auswärtsspiel mit einer guten Mannschaftsleistung - Endergebnis: 5244:5252.

Absoluter Matchwinner wurde André Mohr mit starken 943 Holz. Damit bestätigte er seine formidablen Trainingsleistungen (einmal 1025 Holz). Auch Johann Seifer lieferte mit 920 Holz einen großen Beitrag zum glücklichen Sieg mit 8 Holz. Gute Ergebnisse erzielten ebenfalls Marcus Specht mit 885 und Harald Haber mit 861 Holz.

Mit dem ersten Auswärtserfolg seit einer gefühlten Ewigkeit gehen wir nun mit großem Selbstvertrauen in die nächsten Heimpartien gegen Nauheim und Gräfenhausen. Das große Ziel lautet die 5500 zu knacken.

7. Spieltag

*** Gegen eine fast 2. Liga-Mannschaft aus Lorsch chancenlos ***

Wie gewohnt mussten wir uns gegen eine 2. Liga-gedopte Lorscher Mannschaft geschlagen geben. Mit dem besten Auswärtsergebnis der Saison mit guten 5258 Holz mussten wir noch brutale 260 Holz abgeben, da wir gegen den unfairen Heimrekord 5518 Holz überhaupt keine Chance hatten - so ein Ergebnis können die Gastgeber gerne in der Hessenliga spielen, also 2 Ligen höher - gegen Pfungstadt muss es halt so sein....

Der beste Spieler von uns wurde wie gewohnt Johann Seifer mit 914, gefolgt von Gustav Polster mit 888 Holz (da erwarten wir noch eine Runde Bier ;)) gefolgt von MF Marcus Specht 885 Holz, Oliver Irmischer 871 Holz, André Mohr 864 Holz und Harald Haber mit 836 Holz.

Letztendlich können wir uns endlich mal mit einem starkem Gesamtergebnis verabschieden, was uns Motivation für Kelsterbach gibt - vielleicht mit dem ersten Auswärtssieg!

6. Spieltag

*** SKV bleibt daheim ungeschlagen ***

Am sechsten Spieltag konnten wir mit 5470 zu 5177 Holz gegen die VK Darmstadt gewinnen. Dem Liganeuling ließen wir, wie den bisher anderen Heimgegnern auch, keine Chance auf einen Sieg.

Zu Beginn konnten Florian Bohland mit 872 und Harald Haber mit 899 lediglich knapp 30 Holz Vorsprung erzielen, da die Gäste aus Darmstadt teilweise mithalten konnten.

In der Mittelpaarung mit Oliver Irmscher und André Mohr konnten wir wie im letzten Heimspiel das Spiel zu unseren Gunsten entscheiden. André Mohr spielte mit 939 Holz wieder ein starkes Ergebnis, gefolgt von Oliver Irmscher mit 915 Holz. Zusammen kamen die Beiden auf starke 1854 und nahmen den Gegnern fast 200 Holz ab.

Dennoch waren die Gäste noch nicht in ihrer Moral erschüttert und spielten im letzten Durchgang noch ansehnliche Ergebnisse. Gustav Polster hielt mit 899 Holz dagegen und Marcus Specht avancierte mit gewohnt starken 946 Holz zum Tagesbesten.

Der SKV bleibt nun mit 6/6 Heimpunkten eine absolute Macht daheim.

5. Spieltag

*** Machtlos gegen den Bahnrekord der Gastgeber ***

Mit 5155 zu 5395 mussten wir am fünften Spieltag eine deutliche Niederlage gegen Höchst einstecken. Die Gastgeber dominierten den Spielverlauf nach Belieben und ließen uns keine Chance auf zwei Punkte. Letztlich hätten wir mit 5300 ein starkes Ergebnis auf den Sandbacher Bahnen spielen können, hätten aber trotzdem verloren.

Zu Beginn konnten Harald Haber und Florian Bohland nach den ersten 25 Kugeln noch Holz gut machen - eine absolute Exklusivität im Spielverlauf. Am Ende kommt Harald auf 870 Holz und Florian auf 827 Holz. In der Mittelpaarung konnte Oliver Irmscher mit 884 Holz noch gut mithalten. Gerhard Scholz merkte man mit 815 Holz an, dass er nach langer Krankheit noch nicht bei alter Stärke angekommen ist. Nach der Mittelpaarung war das Spiel nun mit über 200 Holz Rückstand

entschieden und Marcus Specht sowie André Mohr hatten nun die Aufgabe, Schadensbegrenzung zu betreiben. André fand mit 867 Holz nicht zu seinem gewohnten Spiel und sparte sich seine Kräfte für das Heimspiel gegen die VK Darmstadt. Marcus Specht wurde mit starken 892 Holz unser Tagesbester.

Nächste Woche haben wir dann daheim die Gelegenheit unseren Auswärtsfrust in 2 Punkte umzusetzen.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

4. Spieltag

*** Deutlicher Heimsieg gegen ersatzgeschwächte Dreieichenhainer ***

Am vierten Spieltag empfangen wir daheim die Gäste aus Dreieichenhain. Zu unserem Gunsten traten diese ersatzgeschwächt an, was sich auch in ihrem Gesamtergebnis von 5117 Holz widerspiegelte. Gegen unsere 5374 gespielten Kegel kann man rückblickend sagen, dass es ein verdienter und letztlich ungefährdeter Sieg wurde.

Dies sah aber zu Beginn des Spiels nicht demnach aus. Die Anfangspaarung um Harald Haber (884 Holz) und Florian Bohland mussten einen Rückstand von knapp 20 Holz hinnehmen. Florian Bohland erwischte keinen guten Tag und musste für Gerhard Scholz weichen. Beide kamen noch auf 828 Holz.

Unsere neuformierte Mittelpaarung mit André Mohr und Oliver Irscher gaben nun richtig Gas und entschieden das Spiel praktisch mit fast 200 gutgemachten Kegeln. André Mohr spielte sich während den letzten 100 Kugeln in einen wahren Rausch und erzielte über 500 Holz - am Ende standen bei ihm sagenhafte 965 Holz auf der Anzeige. Oliver Irscher kam krankheitsbedingt auf dafür noch gute 892 Holz.

Die Endpaarung ließ nun nicht locker und nahm den Gegnern immer mehr Holz ab. Marcus Specht spielte trotz Trainingsrückstand starke 948 Holz; mit allein 653 Holz in die Volle. Gustav Polster ließ es in diesem Spiel mal ruhiger angehen und kam auf 857 Holz.

Am Samstag fahren wir nun zum Tabellenführer nach Höchst, um möglicherweise eine Sensation zu erkegeln (Erinnerung: Vor 2 Jahren konnten wir in einem verrückten Spiel völlig überraschend gewinnen).

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

3. Spieltag

*** 1. Mannschaft blamiert sich mit 4880 in Griesheim ***

Nachdem wir letzte Woche fast an die 5500 gespielt hatten, spielten wir in Griesheim knapp 600 Holz weniger. Eigentlich fuhren wir mit großem Selbstvertrauen nach Griesheim, um zwei Punkte mitzunehmen, aber auswärts in Griesheim verlernte jeder Spieler innerhalb einer Woche das Kegeln. Mit 4880 Holz verlieren wir völlig verdient gegen überraschend stark aufspielende Griesheimer. Unser bester Spieler wurde Johann Seifer mit 841 Holz - allein auf Grund dieser Tatsache kann man sich den weiteren Bericht sparen. Durchweg spielten die Spieler teilweise deutlich über 100 Holz weniger als daheim - unglaublich. Die kurze Pause kommt uns nun gelegen, um danach im Heimspiel gegen Dreieichenhain wieder Vollgas zu geben,

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

2. Spieltag

*** Heimspielauftakt mit Vereinsrekord geglückt, Matthias Hinlang mit 1002 Holz ***

Nach der Auftaktniederlage gegen Gräfenhausen hatten die Männer der ersten Mannschaft Einiges gut zu machen. Gegen Bensheim hatten wir uns gute Ergebnisse und die ersten zwei Punkte als Ziel vorgenommen. Wie gewohnt gestaltete sich der Weg zum Ziel gegen Bensheim sehr hart und verlangte von unseren Spielern höchste Konzentration. Letztlich drehte unsere Schlusspaarung die Partie innerhalb von 100 Kugeln mit über 100 Holz zu unserem Gunsten.

Zu Beginn spielte unser Tagesbeste Johann Seifer mit starken 944 Holz auf, gefolgt von Ralf Ritter mit steigerungsfähigen 872 Holz. Die Mittelpaarung übernahm nun eine Führung von knapp 50 Holz. Oliver Irmscher und Jim Ruppert wollten nun unbedingt die Führung weiter ausbauen, um die Spannung herauszunehmen. Leider kam dies anders, da der Bensheimer Matthias Hinlang den "Bahncode" perfekt lesen konnte und bundesligareife 1002 Holz spielte. Dennoch konnten wir die Führung gerade so halten, denn Oliver Irmscher konnte mit guten 930 Holz noch mithalten und den Holzverlust im Rahmen halten. Jim Ruppert nahm seinem Gegner mit 875 Holz sogar noch 25 Holz ab. Die Endpaarung um Marcus Specht und Gustav Polster mussten sich nun den Sieg erkämpfen. Am Anfang sah dies aber nicht danach aus, da die Beiden gravierende Startprobleme hatten. Spätestens ab den letzten 100 Kugeln machten die beiden Pfungstädter aber richtig ernst und so kam Marcus Specht auf 932 und Gustav Polster auf 929 Holz.

Am Ende gewinnen wir gegen starke Bensheimer hochverdient mit einem neuem Mannschaftsheimrekord - Endstand: 5482:5360. Wir waren uns nach dem Spiel sicher, dass dieser im Laufe der Saison noch einmal überschritten werden kann. Nächste Woche geht es dann nach Griesheim, wo wir hoffentlich die ersten Auswärtspunkte sammeln können.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)

1. Spieltag

*** Erste Mannschaft geht in Gräfenhausen unter ***

Gegen den Aufsteiger aus Gräfenhausen hatten wir uns fest vorgenommen den ersten Spieltag zu unseren Gunsten zu gestalten. Leider konnten wir wie schon letzte Saison in der Fremde überhaupt nicht überzeugen. Zu unserer Verteidigung muss man allerdings sagen, dass wir gegen 5414 Holz der Gastgeber einfach nichts entgegensetzen konnten.

Das Spiel war theoretisch schon nach der ersten Paarung entschieden, denn wir kamen mit knapp 180 Holz minus ins Hintertreffen. Johann Seifer (828) und Harald Haber (839) konnten den Gegnern überhaupt nichts entgegensetzen. In der Mittelpaarung mussten wir mit Oliver Irmscher (866) und Jim Ruppert (847) weiterhin insgesamt noch mehr Holz abgeben. Unsere Endpaarung konnte nun ganz entspannt aufspielen und erkegelte im Gegensatz zum Rest der Mannschaft ansehnliche Ergebnisse. Unser Tagesbeste Marcus Specht spielte starke 918 Holz, gefolgt von Gustav Polster mit 897 Holz.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir seit Jahren anscheinend an Kerb auswärts nicht gewinnen sollen. Am nächsten Spieltag geht es daheim gegen Bensheim hoffentlich mit den ersten Punkten weiter.

[Spielbericht](#) - [Tabelle](#) - [Spielplan](#)